



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Juli und August 2023

Richtplan der Gemeinde

Der Gemeinderichtplan sowie der Richtplan Fuss- und Wanderwegnetz lag zur Mitwirkung in der Zeit vom 1. September bis 31. Oktober 2022 öffentlich auf. Die Bevölkerung sowie alle interessierte Kreise wurden dazu eingeladen. Die Richtplaninstrumente wurden zudem an der öffentlichen Versammlung (Forum) vom 6. September 2022 präsentiert. Zusätzlich wurde der Bevölkerung an fünf Abenden die Möglichkeit geboten, Fragen zu den Unterlagen zu stellen.

Inzwischen konnte die Beratung der Mitwirkungsbeiträge inklusive notwendiger Anpassungen an den Planungsinstrumenten durch die Kommission für Planung/Gemeindeentwicklung (PLK) und den Gemeinderat abgeschlossen werden. Die Anpassungen erfolgten unter Berücksichtigung und Abwägung der übergeordneten Gesetzgebung. Die Begründungen für die Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung der Mitwirkungsbeiträge sind aus dem Mitwirkungsbericht, welcher auf der Gemeindewebseite unter der Rubrik >Aktuell >News veröffentlicht ist, einsehbar. Alle Mitwirkenden erhalten zudem ein separates Schreiben mit der Beantwortung zum Mitwirkungsbeitrag.

Der Gemeinderat hat den Gemeinderichtplan sowie den Richtplan Fuss- und Wanderwegnetz an seiner Sitzung vom 6. Juli 2023 erlassen und zur Genehmigung an den Regierungsrat eingereicht. Nach der Genehmigung erfolgt die Inkraftsetzung durch den Gemeinderat und die Aufschaltung und Veröffentlichung auf der Gemeindewebseite.

Detailliertere Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie dem separaten Bericht in diesem Gemeindeblatt.

Arealentwicklung Buchen

Die Stimmbevölkerung von Speicher hat an der Urne am 18. Juni 2023 die kommunale Sachvorlage "Areal Buchen – Sanierung und Erweiterung Primarschule" angenommen. Der Gemeinderat hat dieses Ergebnis erfreut zur Kenntnis genommen. Als nächsten Schritt wurde die Arbeitsgruppe "Baukommission Areal Buchen" gebildet und mit der Planung und Umsetzung des Bauprojektes beauftragt.

Überbauungsplan Oberwilen

Am 18. Juni 2023 wurde die kommunale Sachvorlage "Überbauungsplan Oberwilen" an der Urne abgelehnt. Der Gemeinderat hat das Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen. Aufgrund des negativen Abstimmungsergebnisses wurde der in diesem Zusammenhang hängige Rekurs beim Kanton abgeschrieben. Zudem fällt der ausgearbeitete Überbauungsplan mit seinen Vorarbeiten dahin. Jedoch behält die rechtskräftige Zone für

öffentliche Bauten und Anlagen weiterhin seine Gültigkeit und eine Bebauung kann in naher oder ferner Zukunft passieren.

Das öffentliche Bedürfnis an zentrumsnahen und preisgünstigen Alterswohnungen ist aus Sicht des Gemeinderates weiterhin gegeben. Trotzdem ist ein nächster Anlauf durch die Gemeinde zurzeit nicht vorgesehen. Gleichzeitig ist der Gemeinderat weiter bereit, künftige Projekte der Genossenschaft Alterssiedlung oder Dritter zu prüfen und zu unterstützen.

Angebot SBB-Spartageskarte

Die bisher gut genutzten Gemeinde-Tageskarten werden per Ende Januar 2024 nicht mehr angeboten. Das Nachfolger-Angebot heisst SBB-Spartageskarte. Der Gemeinderat hat der Einführung der SBB-Spartageskarte zugestimmt. Somit verkaufen die Mitarbeitenden der Einwohnerdienste der Gemeinde Speicher ab 31. Januar 2024 allen interessierten Reisenden diese SBB-Spartageskarten. Die Tageskarten sind nur am Schalter beziehbar und werden personalisiert. Sie sind als Mobile- oder Papierticket erhältlich.

Das neue Angebot ist in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse, mit oder ohne Halbtax, erhältlich. Je früher die Spartageskarte gebucht wird, desto günstiger kann diese bezogen werden. Zum Beispiel kostet die Tageskarte 2. Klasse mit Halbtax bis 10 Tage vor Reise CHF 39.—. Besorgt man diese erst kurz vor der geplanten Fahrt, kostet diese CHF 59.—.

Gesamtschweizerisch werden 4'000 Tageskarten pro Tag angeboten. Alle Gemeinden und Städten, welche das Angebot anbieten, greifen über eine Webapplikation auf denselben Pool zu. Ist dieser ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit bei keiner Verkaufsstelle (Gemeinde/Stadt) eine solche mehr bezogen werden.

Weitere Informationen folgen vor der Einführung, Anfangs 2024, im Gemeindeblatt und auf unserer Webseite.

Vergabe Leitungssanierung Trink- und Schmutzwasser Au-Tobel

Die Wasserversorgung Speicher versorgt im Gebiet "Au" und "Tobel" in Speicherschwendi einige Liegenschaften mit Trink- und Löschwasser. Die Leitung verläuft im Wiesland und quert teilweise stark abfallendes Gelände. Die Leitung ist in einem schlechten Zustand und musste in der Vergangenheit bereits einige Male repariert werden. Gleichzeitig wurde letztes Jahr anlässlich einer Begehung nach dem Hochwasser vom 5. Juni 2022 festgestellt, dass eine oberirdische Schmutzwasser -Transportleitung den Kitzlerbach quert. Dies kann im Ereignisfall zu Erosionen und Ausbrüchen führen, welche dann die Abwasserpumpstation, die Schmutzwasserleitungen und letztendlich das Fliessgewässer gefährden. Der zuständige Bereich hat deshalb die Sanierung der Leitungen für dieses Jahr vorgesehen und entsprechend budgetiert. Durch die gleichzeitige Sanierung der Trink- und Schmutzwasserleitungen durch die gemeindeeigenen Werke werden Synergien optimal genutzt.

Die Tiefbau- und Sanitärarbeiten wurden gemäss freihändigem Verfahren ausgeschrieben. Nach der Offertöffnung konnte der Gemeinderat die Arbeiten wie folgt vergeben:

Arbeitsgattung	Vergabe an
Tiefbauarbeiten für Werkleitungen	Andreas Graf AG, Speicher
Sanitärarbeiten für Werkleitungen	Hofer Sanitär GmbH, Trogen

Die Vergabe wurde vorbehältlich der Erteilung der Bau- und Rodungsbewilligung erteilt. Die Bauarbeiten erfolgen im Anschluss daran. Direkt betroffenen Anstösser werden zur gegebenen Zeit über die Bauleitung informiert.

Projekt "Speicher goes digital"

Das Digitalisierungsprojekt der Gemeindeverwaltung ist weiter auf erfreulichem Kurs. Seit 1. Februar 2023 arbeiten alle Mitarbeitenden flächendeckend mit der Geschäftsverwaltungssoftware CMI. Dies verbessert das bereichsübergreifendes Arbeiten, der Austausch von Dokumenten und eine einheitliche Ablage und Registratur von den Büros bis hin ins Archiv. Auf das neue Amtsjahr 2023/24 fand die Umstellung auf das Sitzungsmanagement statt. Dies bedeutet, dass die Sitzungen aller gemeinderätlichen Kommissionen in CMI protokolliert und dokumentiert sind. Die gewählten Mitglieder haben zudem über einen Web-Client von überall Zugriff auf ihre Dokumente. Anlässlich der ersten Sitzung im Amtsjahr fanden Instruktionen der Kommissionsmitglieder statt. Die Feedbacks waren grossmehrheitlich positiv.

Die Mitarbeitenden wurden im Zeitraum November 2022 bis Mai 2023 intensiv geschult und für diese Umstellung vorbereitet. Es galt Prozesse auf die digitale Arbeitsweise umzustellen und diese teilweise neu zu definieren. Im Weiteren mussten sämtliche Vorlagen vereinheitlicht und in CMI erstellt werden. Die Gemeindekanzlei und die Informatik war zudem mit der Berechtigungsdefinition und –erteilung beschäftigt. Es galt den Datenschutz intern wie auch extern zu gewährleisten. Dank der Mitarbeit aller lief die Umstellung optimal. Natürlich zeigen sich auch beim Digitalisierungsprojekt in der Gemeinde Speicher die einen oder anderen Problemstellungen und Herausforderungen. Diese werden angepackt und können meist innert nützlicher Frist gelöst werden. An dieser Stelle ist den Mitarbeitenden ein grosser Dank auszusprechen, welche sich engagiert und offen in dieses Projekt eingegeben haben und auch sich weiter dafür einsetzen. Der Grundstein für eine moderne digitale Verwaltung in Speicher ist gelegt. Nun stehen diesen Herbst weitere Verfeinerungen und die Einführung weiterer Tools und Schnittstellen an, welche einige Bereiche nochmals fordern werden. Die Gemeinde Speicher freut sich, wenn es bald möglich wird, dass mit anderen Gemeinden und dem Kanton über CMI Daten ausgetauscht und kommuniziert werden kann. Wir können mit Stolz sagen, wir sind bereit!

Neue Lösung für Papier-Kartonsammlung ab 2024

Bisher hat die Firma Bänziger Kipper GmbH aus Trogen die Papier-Kartonsammlung für die Gemeinde Speicher durchgeführt. Der bestehende Vertrag wurde vom Unternehmen per Ende 2023 gekündigt.

Die Kommission für Bau und Umwelt (KBU) hat daraufhin verschiedene Varianten geprüft und anbietende Unternehmen angeschrieben. Der Gemeinderat hat aus den möglichen Nachfolgelösungen die Variante zweiwöchentliche Papier- und Kartonsammlung auf dem gesamten Gemeindegebiet ausgewählt. Diese Lösung hat den Vorteil, dass es für die gesamte Gemeinde nur noch einen Sammeltag (jede zweite Woche) gibt. Diese Dienstleistung wird ab 1. Januar 2024 durch die Firma Thoma Entsorgung, Appenzell, angeboten und durchgeführt. Die Gemeinde schliesst entsprechend einen Vertrag ab. Die Aufwände für dieses Nachfolge-Angebot können auf ähnlichem Niveau gehalten werden und sind im Voranschlag 2024 aufzunehmen.

Pro Infirmis – Leistungsvereinbarung abgeschlossen

Die Pro Infirmis St.Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden erbringt wertvolle Sozialberatungen für Menschen mit Behinderung. Sie engagieren sich für Erwachsene vor dem AHV-Alter und Kinder mit einer psychischen, körperlichen oder kognitiven Einschränkung. Die Angebote richten sich zudem an Familienmitglieder sowie an alle Bezugs- und Fachpersonen von Menschen mit Behinderungen. Als Fachorganisation für Menschen mit Behinderungen setzen sie sich zudem für Selbstbestimmung und Inklusion ein. Die Gemeinde Speicher unterstützt diese Dienstleistung seit langer Zeit mit einem Gemeindebeitrag von CHF 0.50 pro Einwohner/in und Jahr. Für diese regelmässig geleisteten Gemeindebeiträge wurde zur Sicherstellung der Kontinuität eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2023-2026 abgeschlossen.

Kurtaxenreglement – Ablauf fakultativer Referendum

Das totalrevidierte Kurtaxenreglement der Gemeinde wurde in der Zeit vom 2. Juni bis 3. Juli 2023 gemäss Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt. Innert Frist wurde das Referendum nicht ergriffen. Der Gemeinderat hat vom unbenützten Ablauf der Referendumsfrist Kenntnis genommen und dieses zur Genehmigung an den Regierungsrat verabschiedet. Das Kurtaxenreglement tritt erst mit Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

Fortführende Unterstützung bei den Bauabnahmen

Die durch den Gemeinderat bewilligten Springereinsätze auf der Bauverwaltung sind per Ende Juni 2023 ausgelaufen. Insgesamt wurde die Bauverwaltung im Umfang von 60 Stellenprozenten im Bereich Bearbeitung von Baugesuchen (40%) und bei den Bauabnahmen (20%) unterstützt. Mit den beiden externen Springern und Fachpersonen, Bruno Stieger und Ernst Wessner, konnten die Rückstände aufgrund des Anstieges der Anzahl Baugesuche und der zunehmenden Komplexität abgebaut werden. Damit dieser erfreuliche Zustand gehalten werden kann, hat der Gemeinderat eine fortführende Unterstützung im Bereich Bauabnahmen im Umfang von 10-20% und eine entsprechende Kreditüberschreitung bewilligt. Für diese Unterstützungsaufgabe konnte Andreas Hagmann, Speicher, im Stundenlohn angestellt werden. Er bringt umfassende Berufserfahrung und Know-how im Bereich Baubewilligungen mit und ist dafür bestens geeignet. Andreas Hagmann wird diese Aufgaben per 1. September 2023 und je nach Notwendigkeit übernehmen.

Personelles

Prüfungserfolge



Andrea Graf, Abteilungsleiterin Baubewilligungen und Samuel Walter, Bereichsleiter Bau und Umwelt, Tiefbau haben diesen Sommer ihre Weiterbildung zur Verwaltungsfachfrau/mann mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude bei ihren Aufgaben.

Berufsbildung

Austritt von Cécile Gantenbein, Lernende 2019-2023



Cécile Gantenbein hat diesen Sommer erfolgreich ihre dreijährige Lehre zur Kauffrau EFZ, Branche öffentliche Verwaltung, abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Während ihrer Ausbildungszeit hat Cécile alle Abteilungen in der Gemeindeverwaltung durchlaufen und auch Einsätze bei externen Stellen wie das Zivilstandsamt, Betreibungsamt und Steueramt absolviert.

Cécile Gantenbein verlässt die Gemeinde Speicher und nimmt bei der Gemeinde Wittenbach als Bausekretärin-Stv. eine neue Herausforderung an.

Wir danken Cécile Gantenbein für ihren Einsatz in den letzten drei Jahren und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Lehrbeginn von Enya Greutmann, Lernende 2023-2026



Mitte August startete Enya Greutmann aus Speicherschwendi ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde heissen Enya Greutmann herzlich willkommen, wünschen ihr einen guten Start und eine spannende Lehrzeit.

Austritt

Dielza Shala hat ihre Anstellung per 31. Oktober 2023 gekündigt. Sie hat im 2020 erfolgreich ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der Gemeinde Speicher absolviert und anschliessend als Stv.-Leitung Einwohnerdienste in der Verwaltung mitgewirkt. Sie verlässt die Gemeinde, um nach 6 Jahren eine neue Herausforderung bei der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen anzutreten. Wir danken ihr für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde herzlich und wünschen ihr alles Gute. Der Rekrutierungsprozess ist am Laufen und die Stelle auf der Webseite und auf ostjob.ch ausgeschrieben.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Donnerstag, 31. August 2023 (1. Lesung Voranschlag) und Donnerstag, 14. September 2023 (ordentliche Sitzung und 2. Lesung Voranschlag) statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog